

Pressepiegel



Bruchsal

BNN Bruchsal
BNN Bretten
BNN Kreissseite
Brettener Woche
Kurier
www.bak-bretten.de
meinstadt Bretten

☒ Pforzheimer Zeitung
☐ Mühlfacker Tageblatt
☐ Handelsblatt
☐ IHK
☐ Wochenblatt
☐ Amtsblatt Stadt Bruchsal
☐ meinstadt Bruchsal

☐ www.ka-news.de
☐ www.bruchsal-net.de
☐ www.bruchsal.org.de
☐ Pforzheimer Rundschau
☐ www.landfunker.de
☐ eppingen.org
☐ www.Nadr

☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

17. Feb. 2014

Blanco will Standort Bruchsal ausbauen

20 Millionen Euro für Erweiterungsbau / Auch Mitarbeiterzahl des Armaturenherstellers soll weiter wachsen



BAUANTRAG GESTELLT: Wolfgang Ohder (rechts), Bruchsaler Abteilungsleiter Baurecht, mit Oliver Längle (Mitte) und Mathias Rüdele von Blanco auf dem Baugrund. Foto: pr

Bruchsal/Oberdingen (str/cz/pm).

Der Spülenspezialist Blanco aus Oberdingen will sein europäisches Logistikzentrum in Bruchsal deutlich vergrößern. Für einen Erweiterungsbau am Standort im Bruchsaler Industriegebiet West an der Autobahn sollen „nahezu 20 Millionen Euro“ investiert werden, so teilte Blanco-Sprecherin Anja Hilbert gestern mit. Auch die Zahl der zuletzt rund 170 Bruchsaler Blanco-Mitarbeiter werde durch den Ausbau voraussichtlich weiter ansteigen, sagte Hilbert gegenüber den BNN.

Das Unternehmen, weltweit einer der führenden Spülen- und Armaturenanbieter mit insgesamt 1 250 Beschäftigten, hat den Bauantrag für dieses Projekt bereits beim Bau- und Vermessungsamt der Stadt Bruchsal eingereicht. Bereits im April könnte der erste Spatenstich gemacht werden. Der Ausbau soll direkt an die bestehende Immobilie anschließen und die Lagerkapazität mehr als verdoppeln.

Das 2008 eingeweihte, sich auf einer quadratischen Fläche von knapp 16 000 Quadratmetern erstreckende Gebäude

im Bruchsaler Industriegebiet West sei von Beginn an für mögliche Ausbauten konzipiert worden, teilte das Unternehmen mit. Auch die Innengestaltung sei auf höchste Flexibilität ausgerichtet. „Nun wird es Zeit für den nächsten Schritt. Fünf Jahre nach der Einweihung des markanten Neubaus mit seiner metallisch schimmernden Fassade sind die Kapazitäten erschöpft“, so heißt es. Deshalb wurde bereits vor längerer Zeit ein externes Außenlager angemietet.

Die Expansion des Logistikzentrums sei die logische Folge der „überaus erfolgreichen Geschäftsentwicklung“, so Blanco. „Mit dieser enormen Investition wollen wir gleichzeitig auch die Grundlage für weiteres Wachstum schaffen“, sagte Achim Schreiber, Vorsitzender der Geschäftsführung. Man setze mit der größten Einzelinvestition dieses Jahres auch ein deutliches Signal zugunsten des Standorts Deutschland.

Blanco hatte bereits im Jahr 2012 rund 11,5 Millionen Euro in seine deutschen Standorte Sulzfeld, Sinshelm und Oberdingen investiert. (Die BNN berichten.) ■ Wirtschaft